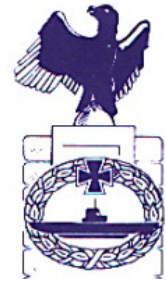


STIFTUNG U-BOOT-EHRENMAL MÖLTENORT

Sitz Heikendorf

Der Vorstand



J a h r e s b e r i c h t 2 0 0 7

Wenn wir auch für dieses Geschäftsjahr wieder eine sehr erfreuliche „Bilanz“ ziehen dürfen, dann ist es Ihrer Verbundenheit zur Stiftung zu verdanken! Ein herzliches Dankeschön all jenen, die zu diesem stolzen Ergebnis beigetragen haben. An Spenden gingen insgesamt ein:

Allgemeine Spenden

zur zeitnahen Verwendung: 46.991,53 €
(davon 8.492,28 € im Opferstock des Ehrenmals)

Zweckgebundene Spenden aus
Zustiftungen/Vermächtnissen:

32.648,68 €

Einen Querschnitt und Einblick in die Spendenvielfalt vermittelt die von Rudolf Betke erstellte Spendenübersicht, die als Anlage dem Bericht beigelegt ist.

Wenn Sie für Ihre Spende eine Zuwendungsbestätigung für das Jahr 2007 bzw. 2008 benötigen, wenden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich an

Rudolf Betke
Nelkenweg 40
24340 Eckernförde
Tel.: 04351 45037

Möchten Sie in einem Trauerfall erfahren, in welcher Höhe Spenden an Stelle von Blumen/Kränzen eingegangen sind und wer gespendet hat, so teilt Herr Betke Ihnen gerne den **Gesamtbetrag** der Spenden und ggf. auch die einzelnen Spender mit. **Bitte, teilen Sie Herrn Betke die Traueranschrift mit, denn in sehr vielen Fällen ist diese nicht bekannt.**

Wir alle wissen, dass uns in nicht all zu ferner Zeit ein so hohes Spendenaufkommen für die Pflege und Erhaltung dieser besonderen Stätte des Gedenkens und der Erinnerung an die U-Bootfahrer Deutscher Marinen nicht mehr zur Verfügung stehen wird.

Um zukunftsorientiert die von der Stiftung übernommenen Verpflichtungen abzusichern, sind daher auch die Zinserträge aus dem Stiftungsvermögen von sehr großer Wichtigkeit !

Darum wird, wie in den vorangegangenen Jahren, auch im Jahre 2008 das Vermögen aufgestockt. Der Aufstockungsbetrag wurde auf 50.000,-- € festgesetzt.

Neben dem oben genannten Zustiftungsbetrag haben wir für die Aufstockung aus den Zinserträgen des Vermögens ca. 17.351,-- € verwendet.

Die Aufwendungen im Jahr 2007 für die Gedenkstätte im Überblick

1. Unterhaltung Grundstück/bauliche Anlagen und Blumen	ca.	9.247,00 €
2. Pflege/Wartung der Gedenkstätte, Betriebskosten	ca.	69.791,00 €
3. Geschäftsführung, Nebenkosten, Infomaterial	ca.	10.157,00 €
4. Zuführung zur Instandsetzung-/Gestaltungsrücklage	ca.	20.000,00 €
		<u>insgesamt ca. 109.195,00 €</u>

Finanzierung der Aufwendungen

1. Zinserträge aus Stiftungsvermögen /Girokonten	ca.	58.620,00 €
2. Allgemeine Spenden	ca.	46.992,00 €
3. Entnahme Kassenbestand	ca.	3.583,00 €
		<u>insgesamt ca. 109.195,00 €</u>

Sanierung der Ufermauer, 3. Bauabschnitt und Restaurationsarbeiten

Die Stiftung hat in den Jahren 2004/2005 in zwei Bauabschnitten die Feldsteinmauer im Bereich der Uferpromenade vom Eingangsbereich Ehrenmal in südliche Richtung mit Gesamtkosten von rd. **78.000,-- €** finanziert.

Unter Berücksichtigung der weiterhin zu verzeichnenden rückläufigen Zinserträge aus unserem Vermögen haben wir uns entschlossen, zukünftig die benötigten Finanzmittel für bauliche Maßnahmen zunächst in einer Rücklage anzusammeln und dann erst die Aufträge zu erteilen, um eine „**finanzielle Schieflage**“ auszuschließen. Auf der Grundlage der im Jahre 2003 mit dem Volksbund geschlossenen Vereinbarung über die Zusammenarbeit in der Pflege- und Unterhaltung der Ehrenmalanlage hat der Volksbund, auf Bitten der Stiftung, die noch ausstehende Sanierung der nördlichen Fördemauer im Jahre 2007 in Auftrag gegeben. Die Arbeiten konnten bereits vor der Gedenkfeier am 4. Mai 2007 „100 Jahre Deutsche U-Boote“ abgeschlossen werden. Es wurde vereinbart, dass sich die Stiftung, nach Ansparung des erforderlichen Betrages in einer Rücklage, mit 50 % an den entstandenen Baukosten beteiligt. Nachdem im Laufe des Monats Dezember das Jahresergebnis 2007 weitgehend feststand, konnten wir der Rücklage einen Betrag **von 20.000,-- €** zuführen. So sind wir bereits im Jahre 2008 in der Lage, unseren Kostenanteil an den Volksbund zu überweisen.

Die Gesamtbaukosten 3. Bauabschnitt betragen 33.166,40 €, die Stiftung übernimmt davon **16.583,-- €**.

Ohne Kostenbeteiligung der Stiftung hat der Volksbund die Restaurationsarbeiten am Wesersandstein im Rundgang und an den Nischeneinfassungen in den Ehrenhallen mit einem Kostenaufwand von ca. 2.993,-- € durchgeführt. In den zurückliegenden Jahren hat die Stiftung umfangreiche Instandsetzungs-/ Restaurations-Arbeiten im Rundgang finanziert.

Neue Pflanzschalen im Rundgang

Die alten und teilweise beschädigten 130 Tonschalen wurden durch 110 grössere, UV-beständige und frostfeste Kunststoffschalen in Tonfarbe ersetzt. Die Pflanzen finden nunmehr auch einen verbesserten Lebensraum vor. Die Gesamtkosten von 3.192,-- € hat die Stiftung getragen.

Planungen für kommende Jahre

Die Planungen haben wir bereits ausführlich im Bericht für das Jahr 2006 vorgestellt und die Ansammlung von Finanzierungsmitteln in einer Rücklage erläutert. Sobald die erforderlichen Mittel in der Rücklage bzw. im Haushalt zur Verfügung stehen, sollen folgende weitere Maßnahmen durchgeführt werden:

1. Anlegung/Neugestaltung von Sitzecken/Ruhezonen im rückwärtigen Ehrenmalbereich bzw. Neugestaltung der südlichen Sitzgruppen
2. Neueindeckung der Dächer im Bereich der Wirtschaftsgebäude
3. Neu: Anbringung von Sockelleisten im Rundgang zum Schutz des Sandsteinmaterials im Pflasterbereich gegen aufsteigende Feuchtigkeit. Im Haushalt 2008 wurden dafür 12.000,-- € eingeplant.

Ihr „immerwährender“ Spendenbeitrag

Wollen Sie, auch über Ihren Tod hinaus, die Stiftungsarbeit mit einem Spendenbeitrag, den Sie heute vielleicht monatlich oder einmal jährlich der Stiftung zuwenden, unterstützen ?

Mit einer einmaligen Zustiftung nach § 3 Abs. 2 der Stiftungssatzung in den Kapitalstock (Stiftungsvermögen) sichern Sie der Stiftung bis in ferne Zeiten Ihren heutigen Spendenbeitrag. Der von Ihnen eingezahlte Geldbetrag mit dem Vermerk „Zustiftung“ bleibt im Stiftungsvermögen unangetastet erhalten! Da das Vermögen sicher und ertragsbringend angelegt ist, stehen die Zinserträge daraus jedes Jahr für die Pflege und Erhaltung der Gedenkstätte wieder zur Verfügung und tragen damit langfristig zur Verbesserung und Stabilisierung der Erträge bei. Ihre Zustiftung ist nach dem Einkommensteuergesetz (§ 10 b EStG) von der Steuer absetzbar.

Ein Beispiel

Sie wollen, dass Ihre jährliche Spende von 40,-- € der Stiftung auf Dauer zugute kommt.

- Dann zahlen Sie, einmalig, als Zustiftung ein: 1.000,-- €
- Der Stiftung kommen dann jedes Jahr die Zinsen daraus zugute. Das sind, nach dem heutigen Zinssatz gerechnet, ca. 40,-- €

Ihr „immerwährender“ jährlicher Förderbeitrag beträgt dann also ca. 40,-- €.

Auch mit einem testamentarischen Vermächtnis unterstützen Sie dauerhaft die Stiftungsarbeit, da auch hier der festgelegte Betrag zweckgebunden in das Stiftungsvermögen fließt.

Vielleicht haben Sie sich in der Vergangenheit diesbezüglich auch schon einmal Ihre Gedanken gemacht. Wir können Ihnen mit unseren Anregungen bei Ihren Entscheidungen behilflich sein. Wir hoffen, dass Sie unter den geschilderten Gesichtspunkten Verständnis und Zustimmung für unser Anliegen aufbringen.

Auch im vergangenen Jahr haben uns aus dem Kreis der Förderer wieder einige verlassen müssen. Wir gedenken in stiller Verbundenheit allen Verstorbenen und wünschen den Hinterbliebenen liebevolle Menschen, die sie in ihrer Trauer begleiten.

Wir sagen Dankeschön, dass die Angehörigen den Wünschen der Verstorbenen entsprochen, und anstelle von Kränzen/Blumen um eine Spende zur Erhaltung der Gedenkstätte gebeten haben.

Nun noch ein Hinweis auf ein besonderes Ereignis:

**Gedenkstunde zum 70. Jahrestag der Einweihung
des U-Boot-Ehrenmal
am 12. Juni 2008, 14.30 Uhr.**

Wie auch vor 10 Jahren wollen wir, der Volksbund, die Stiftung und der Verband Deutscher U-Bootfahrer, mit Ihnen in würdiger Form derer gedenken, die in den vergangenen Jahrzehnten auf U-Booten Deutscher Marinen nicht nur in Kriegszeiten, sondern auch im Frieden ihr Leben verloren haben. Wir gedenken aber auch aller auf See Gebliebenen und der Opfer der U-Boot-Kriege.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wieder viele den Weg zum Ehrenmal, einem der schönsten Punkte an der Kieler Förde, finden würden.

Übrigens, unser 2005 herausgegebenes Buch

**Die U-Bootfahrer und das Ehrenmal in Möltenort
- von der Kaiserzeit bis in die Gegenwart -**

vermittelt sehr eindrucksvoll das zeitgeschichtliche Geschehen.

Für nur 19,90 € zzgl. Versandkosten können Sie dieses Buch auch telefonisch bestellen bei:

**Rüdiger Liebetrau, 0431/ 243941
oder Heinz Thojs, 04351/751066**

Mit Ihrer Direktbestellung unterstützen Sie die Stiftungsarbeit, da der Verkaufspreis in voller Höhe bei der Stiftung verbleibt und so wieder für die Pflege und Unterhaltung der Gedenkstätte zur Verfügung steht!

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine gute Gesundheit und ein friedvolles und hilfsberechtigtes Miteinander; den deutschen Soldaten, die in den weltweiten Krisengebieten im Einsatz sind, eine gesunde und glückliche Heimkehr.

Heikendorf, im Februar 2008

Rüdiger Liebetrau
Vorsitzender

STIFTUNG U-BOOT-EHRENMAL MÖLTENORT

Anlage zum Jahresbericht 2007

Spendenübersicht



Spenden von Kameradschaften, Besatzungen, Verbänden und Firmen

Crew XII/39	Stück, Wolfgang	500,00 €
Deutscher Marinebund e.V.		770,00 €
Howaldt Deutsche Werke AG, Kiel		500,00 €
Marinekameradschaft Detmold	Schäfer, Jürgen	30,00 €
Marine-Offizier-Hilfe e.V.		200,00 €
Marineverein Neuss	Füger, Stefan	50,00 €
Maschinenbau Andreas Strey GmbH		1.000,00 €
Seehundfahrer	Demme, Wolfgang	300,00 €
U 318, Besatzungstreffen	Dellmanns, Maria	100,00 €
U-1003, Auflösung Bordgemeinschaft	Fischer, Eberhard	316,66 €
U-1230	Martens, W.	100,00 €
U-124 und U-64, Besatzungstreffen	Selk, Edwin	50,00 €
U-363, Besatzungstreffen	Zeller, Albert	100,00 €
U-591, Besatzungstreffen	Koblbauer, Alois	130,00 €
U-Boot-Kameradschaft Aachen		80,00 €
U-Boot-Kameradschaft Berlin		50,00 €
U-Boot-Kameradschaft Bremen		50,00 €
U-Boot-Kameradschaft Hamburg		70,00 €
U-Boot-Kameradschaft Karlsruhe		200,00 €
U-Boot-Kameradschaft Kiel		500,00 €
U-Boot-Kameradschaft-U-28		50,00 €

Spenden aus Anlass von Sterbefällen

Christiansen	Uwe		1.930,00 €
Diggins	Kurt		2.550,00 €
Jungjohann	Günther		1.710,00 €
Kemf	Gerhard		905,00 €
Müller	Georg		325,00 €
Niehus	Erich		600,00 €
Podzun	Olga	Nachlass	20.451,00 €
Schauroth	Carl		10.000,00 €
Steimle	Paul		300,00 €
U-Boot-Kameradschaft Hamburg		anstelle Kranzspenden	290,00 €
U-Boot-Kameradschaft München		anstelle Kranzspenden	225,00 €
Werner	Ewald		1.425,00 €
Wolf	Ruth		480,00 €

Spenden am U-Boot-Ehrenmal

Regelmäßige Leerung des Opferstocks darin sind enthalten:		8.492,28 €
Club Nautilus	Fischer, Rolf	50,00 €
Feldjäger-Bataillon 252		50,00 €

Dauerspender

regelmäßige Überweisung durch Dauerauftrag

Ahrens	Klaus	180,00 €
Arendt	Rudolf	92,04 €
Dr. Johannsen	Brar	20,44 €
Dübler	Rudolf	20,44 €
Kähler	Wilhelmine	61,32 €

Kessler	Horst	120,00 €
Kittler	Anne	61,32 €
Köppe	Hartmut	61,32 €
Kühtze	Walter	40,92 €
Mauch	Friedrich	51,12 €
Mürbe	Anneliese	30,72 €
Plath	Richard	60,00 €
Raabe	Alexandra	61,36 €
Seidlitz	Hartmut	61,32 €
Stachowski	Roswitha	115,11 €

Sonstige Einzelspenden

Im Jahr 2007 gingen eine Vielzahl von Einzelspenden zwischen 10,-- € und 2.000,-- € auf den Konten der Stiftung ein. Aus Platzgründen kann nachfolgend nur ein kleiner Teil davon aufgeführt werden. Wir bitten dafür um Verständnis.

Baier	Alfred		150,00 €
Bayer	Alfred		100,00 €
Biedermann	Walburga		30,00 €
Bischoff	Rupert		184,00 €
Blauert	Helga		200,00 €
Böhmer	Karl		500,00 €
Eichler	Peter u. Annemarie		100,00 €
Eisenhuth	Horst		150,00 €
Elsner	Gerhard		300,00 €
Gehring	Betty	Kanada	210,11 €
Gleu	Ilse		250,00 €
Grafenschäfer	Eberhard		10,00 €
Hamann	Hildegard		500,00 €
Helbing	Bruno		100,00 €
Hergarten	Franz		100,00 €
Hilgert	Kurt		1.000,00 €
Hullmann	Alwin u. Ulla		500,00 €
Jahn	Siegfried u. Edeltraud		50,00 €
Kappler	Herbert		200,00 €
Kessler	Horst		120,00 €
Kleiber	Friedrich		25,00 €
Knorr	Rudolf		61,36 €
Linhart	Franz		2.000,00 €
Lundius	Ernst Günther		600,00 €
Malone	Shawn	USA	246,73 €
Nagel	Ruth		200,00 €
Päsler	Heinz		100,00 €
Podleska	Ulrich		100,00 €
Pöhlchen	Arnold Otto		100,00 €
Schubert	Erika		50,00 €
Soller	Magret		100,00 €
Werner	Hildegard		150,00 €
Wiebe	Rosemarie		175,00 €
Zander	Helmut u. Maria		150,00 €

Rudolf Betke
2. Schriftführer
Nelkenweg 40
24340 Eckernförde
Tel.: 04351-45037

Eckernförde im Februar 2008